# Klartext von Trump: 2% sind das Minimum

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **92 (2017)**

Heft 7-8

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-731544

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

# Klartext von Trump: 2% sind das Minimum

Präsident Trump las am 25. Mai 2017 den NATO-Verbündeten die Leviten und erhöhte noch Amerikas Forderungen an die Partner. Fortan genügten 2% der Wirtschaftsleistung nicht.

«23 der 28 Staaten zahlen nicht, was sie für ihre Verteidigung bezahlen müssten. Das ist nicht fair gegenüber dem Volk und den Steuerzahlern in den USA», rügte er in Brüssel bei einer Zeremonie vor dem neuen Hauptquartier der Allianz.

### Verlorene Jahre wettmachen

Viele der Länder hätten wegen mangelnder Zahlungen in den vergangenen Jahren «riesige Schulden» angehäuft. Selbst Ausgaben in Höhe von 2% der Wirtschaftsleistung, also des aktuellen NATO-Ziels, reichten nicht mehr, um die Löcher zu stopfen und die Streitkräfte zu modernisieren.

«Wir müssen diese vielen verlorenen Jahre wettmachen. 2% sind das karge Minimum, um den realen und scheusslichen Gefahren von heute entgegenzutreten», sagte Trump, der für seine Rede von den anderen 28 Staats- und Regierungschefs eher spärlichen Applaus erhielt.

### Gedenkminute für Manchester

«Die NATO der Zukunft muss sich stark auf Terrorismus und Immigration konzentrieren», führte Trump aus, ohne den Bezug zur Einwanderung zu erklären. «Dies gilt zudem für Bedrohungen durch Russland an unseren östlichen und südlichen Grenzen.» Es war das einzige Mal, dass er Russland in seiner Rede erwähnte.

Zu Beginn von Trumps Rede ging es nicht um die NATO, sondern um den Anschlag in Grossbritannien. Der Präsident bat dieAnwesenden um eine Gedenkminute für die Opfer des Attentates. Trump streifte seine erste Auslandsreise, die ihn auch nach Saudi-Arabien geführt hatte. Der saudische König Salman – «ein weiser Mann» – erntete Lob vom Präsidenten.

Die NATO war Trump bei seinen Forderungen nach einer Steigerung der Wehretats und einem stärkeren Kampf gegen den Terror zuvor entgegengekommen. Die Alliierten wollen nun jedes Jahr einen Plan vorlegen, wie sie die zwei Prozent erreichen wollen. Ausserdem tritt die Allianz wie von den USA gefordert der Anti-ISIS-Koalition bei.

### Artikel 5 der Charta

Im Gegenzug hatten die Bündnispartner auf ein umfassendes Bekenntnis Trumps zu der Allianz gehofft, die er einst als obsolet geschmäht hatte. So hat Trump sich bisher nicht ausdrücklich hinter den Artikel 5 der NATO-Charta gestellt, was vor allem die Osteuropäer verunsichert. Dieses Bekenntnis legte Trump auch in Brüssel nicht ab.

Jens Stoltenberg, der norwegische NATO-Generalsekretär, erinnerte daran, dass die Allianz am 12. September 2001, nur einen Tag nach den Anschlägen auf das World Trade Center, zum ersten und einzigen Mal gemäss Artikel 5 den Bündnisfall festgestellt hatte. *web.*

## Denkmal für 9/11

Trump weihte in Brüssel ein Monument aus Trümmern des Nordturms des World Trade Centers ein, der am 11. September 2001 zerstört worden war.

## Polnische Warnung

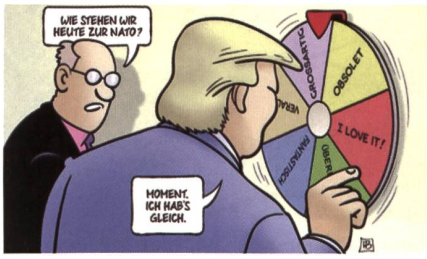
In einem dramatischen Aufruf warnte Polens Abordnung alle anderen, im Status quo sei die NATO einem russischen Angriff auf Polen nicht gewachsen.

Bilder: NATO

**In Brüssel: Vom Winde verweht.**

**Mit Belgiens Premier Charles Michel.**

**Beileid für Premier Theresa May.**




**Noch immer verwirrt Trump die Partner. «Wie stehen Sie heute zur NATO». Trump: «Moment, ich hab's gleich».**

**Trump schüttelt Macron die Hand, rechts Stoltenberg, Merkel, Trudeau.**